

Gemeindeversammlung vom 26. November 2014

Traktanden



- Voranschlag 2015
 Genehmigung und Festsetzung Steuerfuss
- 2. Allfällige Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes Beantwortung

Im Anschluss:

Präsentation der Legislaturziele 2014 – 2018

Voranschlag 2015



- Genehmigung Voranschlag 2015
- Festsetzung des Steuerfusses



Rückblick Jahresrechnung 2013



Vergleich Nettoaufwendungen			
	Median Fr. / Einwohner	Fällanden Fr. / Einwohner	Abweichung in %
Gesamtkosten Politische Gemeinde inkl. Alterszentrum	1'878	1'982	+ 5.54%
Gesamtkosten Politische Gemeinde ohne Alterszentrum	1'878	1'888	+ 0.53%

Vergleich Steuerkraft	Einwohnerzahl	Steuerkraft pro Einwohner	
Gemeinde Fällanden	8'139	3'518	
Gemeinde Egg	8'273	3'288	

Quelle: swissplan.ch Oktober 2014

Schlagzeilen



SCHWERZENBACH

Die Steuerkraft in der Gemeinde sinkt, der Aufwand steigt. Die Politische und die Primarschulgemeinde beantragen eine Erhöhung des Steuerfusses um 4 Prozent.

Egger Budget mit steigendem Defizit

Aktualisiert am 14.10.2014

Ein Minus von 1,5 Millionen Franken hat der Egger Gemeinderat für das Jahr 2015 budgetiert. Die Hauptgründe für das steigende Defizit liegen vor allem im Sozialbereich



Maurmer Rekordzahlung in den Finanzausgleich

Aktualisiert am 17.10.2014

Der Gemeinderat von Maur rechnet für das Jahr 2015 mit einem Defizit von zwei Millionen Franken. Der Steuerfuss soll trotz Minus unverändert bleiben.

Pflege reisst Löcher in die Budgets

Aktualisiert am 28.10.2014

Kanton und Gemeinden teilten vor drei Jahren Spitalfinanzierung und Pflegekosten neu auf. Seither übernimmt der Kanton die Spitalfinanzierung, die Gemeinden die Pflegekosten ihrer Einwohner, Wie sich jetzt zeigt, war das ein schlechtes Geschäft für die Gemeinden.

Dübendorf rechnet für 2015 mit Defizit von 2.7 Millionen Franken

Das Budget 2015 der Stadt Dübendorf sieht ein Defizit von 2,7 Millionen Franken vor. Der Stadtrat beantragt dem Gemeindeparlament, den Steuerfuss bei 86 Prozent zu belassen, wie er am Dienstag mitteilte.

Mönchaltorf will die Wende ab 2016 schaffen

Aktualisiert am 07.10.2014

Voranschlag mit Minus von 1,9 Millionen

Der Voranschlag 2015 sieht einen Aufwand von gut 24,3 Millionen und einen Ertrag von gut 22,4 Millionen Franken vor. Der Aufwandüberschuss beträgt damit knapp 1,9 Millionen Franken. In der Investitionsrechnung 2015 sind Nettoinvestitionen von knapp 3,5 Millionen vorgesehen, im Finanzvermögen Ausgaben von 850'000 Franken.

Ein beinahe ausgeglichenes Budget

Aktualisiert am 14.10.2014

Für das Jahr 2015 budgetiert die Gemeinde Wangen-Brüttisellen ein Minus von 673'900 Franken. Das Defizit werde dem Eigenkapital entnommen, welches per 31. Dezember 2015 einen mutmasslichen Betrag von 34,7 Millionen Franken ausweist, wie der Gemeinderat am Dienstag, 14. Oktober 2014, informiert.

Teuer, undurchsichtig, unkontrolliert – jetzt ruft die Sozialindustrie selbst nach Ordnung

Das schwarze Loch

Die Sozialbranche in der Schweiz ist ein schwarzes Loch. Jahr für Jahr verschluckt es Millionen an Steuergeldern. Wie viel genau, weiss kein Mensch.

Finanzpolitische Zielsetzungen



- Spielraum Laufende Rechnung sicherstellen
 - Ergebnis Laufende Rechnung ca. Fr. 0.-
 - Cash Flow Steuerhaushalt > Fr. 0.-
- Begrenzung von Substanz und Verschuldung
 - Nettovermögen +/- 1'000 Franken pro Einwohner/in

Gesamtfazit:

⇒ Finanzpolitische Zielsetzungen sind **teilweise erfüllt**.

Finanzpolitische Zielsetzungen



 Spielraum Laufende Rechnung 		
sicherstellen	SOLL	IST
Ergebnis Laufende Rechnung 2015	ca. 0	-1.578 Mio.
 Cash Flow Steuerhaushalt Gebührenhaushalt Gesamthaushalt 	> 0	1.131 Mio. 1.770 Mio. 2.901 Mio.
 Begrenzung von Substanz 		
und Verschuldung	SOLL	IST
Nettovermögen pro Einwohner/in	+/-1'000	
Ergebnis Jahresrechnung 2013		Fr. 2'534
Voranschlag 2014		Fr. 1'612
Voranschlag 2015		Fr. 1'020

Laufende Rechnung und Investitionsrechnung



_	Entwicklung der La	VA 14	VA 15	
	Alterszentrum	Kostendeckungsgrad -2.7 %	95.6 %	92.9 %
	 Politische Gemeinde 	Ertrag -0.4 % Aufwand -0.7 % Aufwandüberschuss	-42.9 Mio. 44.5 Mio. 1.6 Mio.	-42.7 Mio. 44.2 Mio. 1.58 Mio.
		erursachergerechte Gebühren langfristig solide Eigenfinanzierung	106.3 %	102.8 %

Investitionen 2015

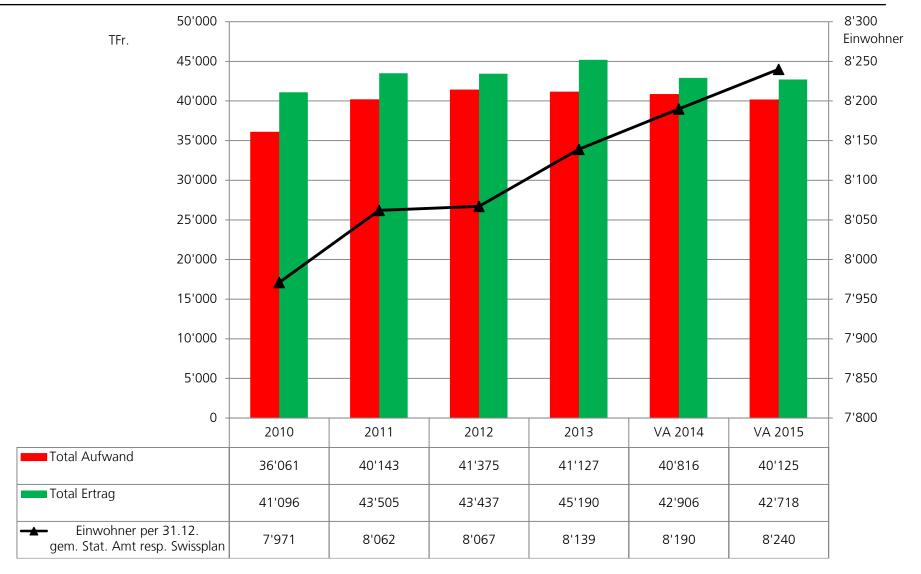
zu 29 % aus erwirtschafteten Mitteln finanziert (inkl. gebührenfinanzierte Bereiche)

Finanzplanperiode 2014 – 2018

zu 39 % aus erwirtschafteten Mitteln finanziert (inkl. gebührenfinanzierte Bereiche)

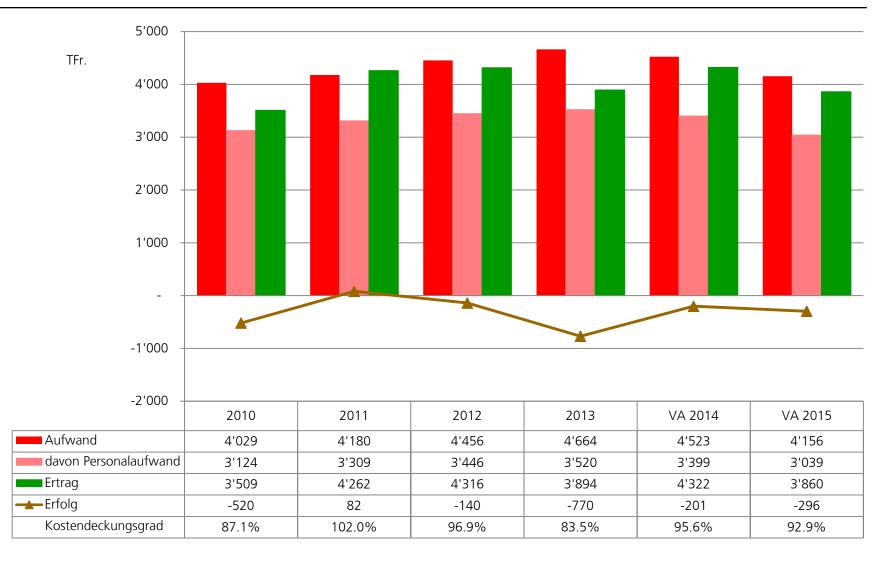


Laufende Rechnung (ohne Abschreibungen)



Alterszentrum Sunnetal





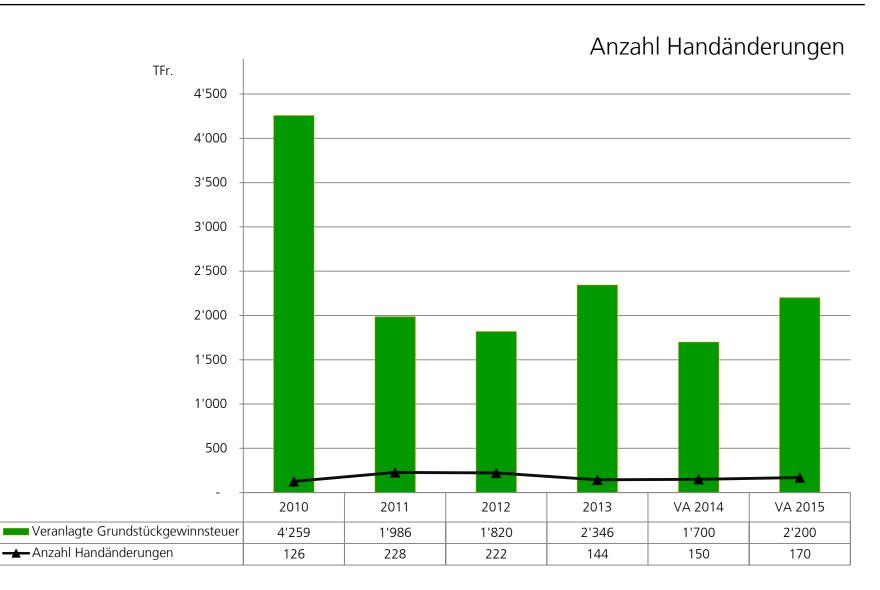
Gemeindesteuern





Grundstückgewinnsteuern





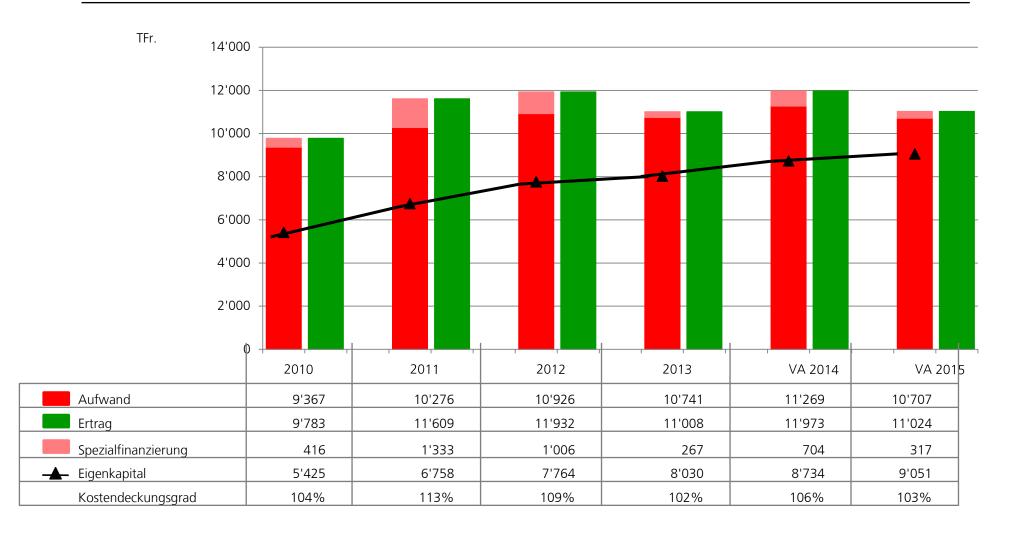




Voranschlag 2015 Voranschlag 2014 Rechnung 2013	Fr. 33.273 Mio. Fr. 32.576 Mio. Fr. 32.785 Mio.	102.1 % 100.0 % 100.6 %	
+Mehraufwand / -Mir	nderaufwand (in TFr.)):	
Personalaufwand		-215	
Sachaufwand		-143	
Abschreibungen		438	
Betriebs- und Defizitbeiträ	ige	821	
Interne Verrechnungen, D	Interne Verrechnungen, Durchlaufende Beiträge		
Verschiedenes		-125	
Total Mehraufwand		696	

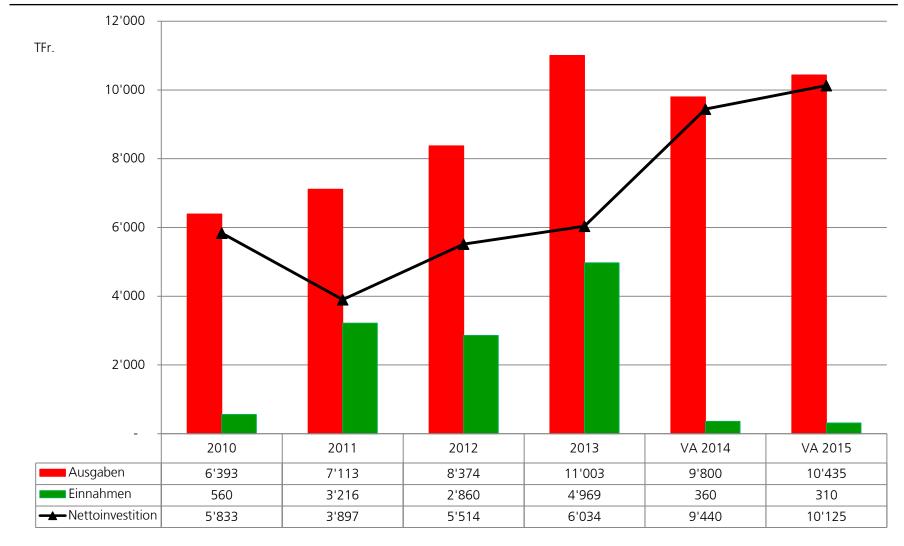


Gemeindebetriebe «Gebührenhaushalte» Gemeinde Fällanden Pfalfhausen











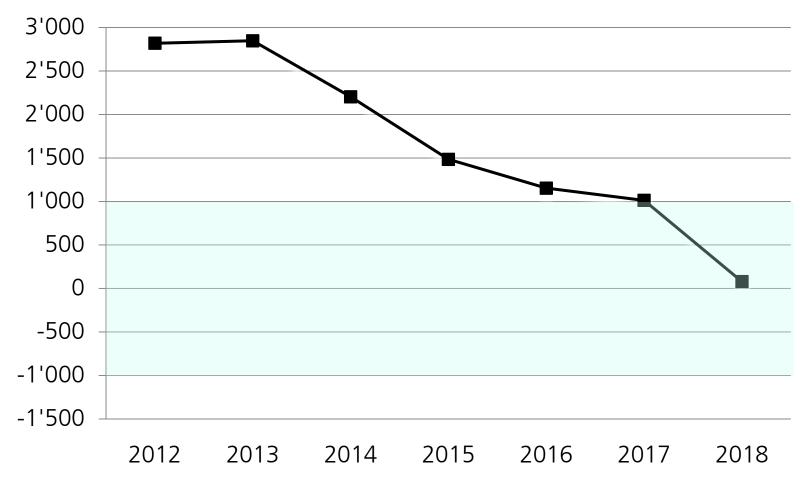
Kapitalfluss-/Bilanzentwicklung

		Jahresrechnung			Voranschlag		
٦	ΓFr.	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gewinn (+) / Verlust (-) Laufende Rechnung		2'206	617	-682	1'053	-1'643	-1'578
+ Abschreibungen		2'829	2'677	2'626	3'010	3'706	4'162
+/- Einlage/Entnahme Spezialfinanzierungen		416	1'333	1'006	267	704	317
= Cashflow		5'451	4'627	2'950	4'330	2'767	2'901
Spezialfinanzierung		5'425	6'758	7'764	8'030	8'734	9'051
Eigenkapital		36'755	37'372	36'689	37'742	36'099	34'521





Nettovermögen/ -schuld Fr. 1'000.- pro Einwohner/in



Fazit, Ausblick



- Druck auf Laufende Rechnung hält an
- Weiterhin restriktive Ausgabepolitik
- Sehr solide Eigenkapitalbasis / Substanz
- Investitionen werden teilweise durch Fremdkapital finanziert
- Priorisierung der Investitionen auch in Zukunft unumgänglich
- Hohe Standortqualität der Gemeinde:
 - Rang 139 von knapp 1'000 untersuchten Gemeinden der Schweiz (> 2'000 Einwohner/innen)
 - Rang 105 betreffend Reichtum, Rang 55 hinsichtlich
 Sozialstruktur, Rang 62 in Bezug auf die Steuerbelastung

Voranschlag 2015 Abschied der RPK



RPK beantragt der Gemeindeversammlung, den Voranschlag 2015 bei gleichbleibendem Steuerfuss von 40 % zu genehmigen mit folgendem **Änderungsantrag**:

Investitionsrechnung Kostenstelle 8016001 (Gemeindehaus Fällanden) Reduktion um Fr. 550'000.- auf Fr. 1'115'000.-(Planung Sanierungsprojekt Gemeindehaus)



Änderungsantrag RPK

	Bezeichnung	Voranschla Aufwand	ng 2015 GR Ertrag	Voranschla Aufwand	g 2015 RPK Ertrag	Voransch Aufwand	lag 2014 Ertrag
1	Laufende Rechnung Nettoergebnis	44'296'390	42'717'940 1'578'450	44'241'390	42'717'940 1'523'450	44'549'008	42'905'600 1'643'408
30	Personalaufwand	10'052'500		10'052'500		10'225'100	
31	Sachaufwand	11'812'300		11'812'300		13'113'768	
32	Passivzinsen	475'400		475'400		623'000	
33	Abschreibungen	4'171'200		4'116'200		3'733'200	
35	Entschädigungen für DL	172'000		172'000		145'000	
36	Betriebs- und Defizitbeiträge	13'467'600		13'467'600		12'566'300	
37	Durchlaufende Beiträge	318'400		318'400		0	
38	Einlagen Spezialfinanzierung	420'330		420'330		704'490	
39	Interne Verrechnungen	3'406'660		3'406'660		3'438'150	

Diskussion



Der Vorsitzende gibt das Wort zur Fragestellung und Beratung frei...

Änderungsantrag RPK



	Voranschlag Gemeinde	Änderungs- antrag RPK	Differenz
Nettoinvestitionen Hochbauten	1'935'000	1'385'000	-550'000
Abschreibungen	947'400	892'400	-55'000
Abschreibungen Total	4'161'700	4'106'700	-55'000
Aufwandüberschuss Voranschlag 2015	1'578'450	1'523'450	-55'000

Voranschlag 2015 Antrag des Gemeinderates



Die Gemeindeversammlung beschliesst:

- 1. Der Voranschlag 2015 der Politischen Gemeinde Fällanden wird genehmigt.
- 2. Der Steuerfuss wird auf 40 % des voraussichtlichen einfachen Staatssteuerertrags festgesetzt.

Allfällige Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes - Beantwortung



Es sind keine Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes innert der gesetzlichen Frist eingegangen.



- Stimmrechtsrekurs wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung innert 5 Tagen ab Publikation, sofern die Verletzung schon in der Versammlung gerügt worden ist.
- Gemeindebeschwerde gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit) innert 30 Tagen ab Publikation.
- Protokollberichtigungsrekurs betreffend Berichtigung des Protokolls innert 30 Tagen ab Auflage des Protokolls.

Rechtsmittelinstanz ist der Bezirksrat. Die Rekurs- oder Beschwerdeschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Im Anschluss...



- Kurzer Exkurs zu Drittkosten hinsichtlich der Strategie Elektrizitätswerk Fällanden
- Vorstellung der Legislaturziele durch die einzelnen Ressortvorsteher/innen

Strategie Verkauf EW Fällanden -Honorare



Auftrag	Externer Partner	Kosten
Technische Bestandesaufnahme (Bericht vom 29.03.2012)	Ecowatt Projects AG	7'925.05
Finanzielle Bewertung (Bericht vom 24.07.2012)	swissplan.ch	13'701.05
Überprüfung der Eigentümerstrategie	Abegglen Management Consultants AG	79'790.40
Rechtliche Überprüfung Vertragswerk EKZ	Poledna Boss Kurer AG	10'000.00
Moderation Informationsveranstaltung	Oehen PR Schweiz AG	1'512.00
Total		112'928.50

Legislaturziele 2014 - 2018



- 24. Juni 2014
 Klausurtagung Gemeinderat
- 30. September 2014
 Definitive Verabschiedung der Legislaturziele
- 4. November 2014
 Interne Informationsveranstaltung
- 26. November 2014
 Präsentation anlässlich der Gemeindeversammlung

Legislaturziele 2014 - 2018



- 12. Dezember 2014
 Bericht im *info*Gemeindenachrichten Nr. 31
- Zukunftsgerichtet
 Jährliche Information über Zielerreichung der Legislaturziele 2014 – 2018

Konstituierung



Ressort	Ressortvorsteher/in	Stellvertreter/in
Gemeindepräsident Präsidiales	Rolf Rufer	Heinz Stoop
Bevölkerung und Sicherheit	Heinz Stoop	Viktor Niederöst
Gesundheit	Tobias Diener	Pierre-André Schärer
Soziales	Viktor Niederöst	Maia Ernst
Planung und Bau	Pierre-André Schärer	Brigit Frick
Werke	Maia Ernst	Tobias Diener
Finanzen und Steuern	Brigit Frick	Rolf Rufer

Ressort Präsidiales



- Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde
- 2. Prüfung von Begegnungszentren in allen drei Ortsteilen
- 3. Erarbeitung eines Massnahmenpakets zur nachhaltigen Sanierung des Gemeindehauses
- 4. Reduktion der Lärmimmission infolge Südanflüge durch Einflussnahme im Fluglärmforum Süd

Ressort Bevölkerung und Sicherheit



- 5. Erlass einer neuen Polizeiverordnung
- Prüfung eines Parkplatzkonzeptes zur Einführung von gebührenpflichtigen Parkplätzen im öffentlichen Raum

Ressort Gesundheit



 Erarbeitung von Massnahmen zu einer effizienteren Leistungserbringung im Bereich der ambulanten und stationären Pflege

Ressort Soziales



- Erarbeitung von Massnahmen zur Steuerung der Sozialausgaben
- Überprüfung des Jugendleitbildes inkl. der Angebote des Vereins Jugendarbeit
- 10. Einführung eines einheitlichen Tarifsystems für ausserfamiliäre Kinderbetreuung

Ressort Planung und Bau



- 11. Erarbeitung einer BZO-Revision mit Ausscheidung einer Erholungszone für offene Sport- und Freizeitanlagen in Fällanden (gemäss Initiative)
- 12. Umsetzung des Betriebs- und Gestaltungskonzeptes Ortsdurchfahrt Fällanden
- 13. Förderung des öffentlichen Verkehrs (z.B. durch Busbevorzugungsanlagen) zur Entlastung des motorisierten Individualverkehrs

Ressort Werke



- 14. Einführung einer nachhaltigen Energieplanung
- 15. Überprüfen der Strategie des Elektrizitätswerkes Fällanden

Ressort Finanzen und Steuern



- 16. Etablierung von Massnahmen für ein nachhaltig ausgeglichenes Ergebnis in der Laufenden Rechnung
- 17. Beibehaltung des attraktiven Steuerfusses



...für Ihre Aufmerksamkeit!

Einladung zum Apéro im Anschluss an die Gemeindeversammlung der Schulgemeinde